

Das Modell der Oberstufe Bronschhofen



Schule ist mehr als ein Ort des Lernens – Schule ist ein Ort der Begegnung und der Zusammengehörigkeit!



Das Modell der OS Bronschhofen

1. Ziele der OS Bronschhofen
2. Grundstruktur des Modells
3. Morgen: Das „Kerngeschäft“
4. Stundentafel des Morgens
5. Der Lernraum: Grundsätze
6. Der Lernraum: Struktur
7. Die Sonderwochen

Ziele der OS Bronschhofen

- Teilautonome Schule mit eigenem Profil
- Aufrechterhaltung des Klassenlehrerprinzips
- Vermehrte Zusammenarbeit in den Jahrgangsteams
- Förderung von Schlüsselqualifikationen wie Selbstkompetenz, Teamfähigkeit, Selbstverantwortung (selbständig begleitetes Lernen -> Lernraum)
- Fördern und Fordern (offene Schule am Mi – Nachmittag)
- Schule als Begegnungsstätte (Beachvolleyball, Disco, Filmabend, Sportnacht etc.)

Grundstruktur des Modells

Morgen

**5 Tage à 5 Lektionen =
25 Lektionen**

**Fast ausschliesslich kopflastige
Fächer
(Deutsch, Mathe, Franz, Realien)**

Davon finden
4 Lektionen
im **Lernraum** statt

Nachmittag

**Am Nachmittag finden
folgende Fächer statt:**

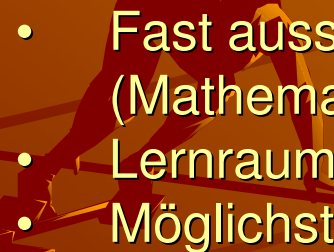
**Sport
Werken
Musik
IuG, Religion
Wahlfächer**

Unterricht teilweise in
heterogenen Klassen!

Sonderwochen (je 1 pro Quartal)

Der Morgen: Das „Kerngeschäft“

Die Lehrer, die einen Jahrgang betreuen, bilden ein Jahrgangsteam. Sie sind für die Führung verantwortlich und bestimmen autonom über die Zusammenarbeit unter den einzelnen Klassen!

- 
- Fast ausschliesslich Pflichtfächer (Mathematik, Deutsch, Französisch, Englisch, Realien)
 - Lernraum (selbständig begleitetes Lernen: 4 Lektionen)
 - Möglichst parallele Stundenpläne Real und Sek

Die Stundentafel des Morgens – 1. Klassen

1. Oberstufe - KK

| | |
|------------|---|
| Deutsch | 4 |
| Mathematik | 5 |
| RuZ | 2 |
| NuT | 2 |
| IUG | 2 |
| Klasse | 3 |
| Informatik | 2 |
| Werken | 2 |
| BG | 2 |
| Sport | 1 |

1. Oberstufe - Sek

| | |
|------------|---|
| Deutsch | 3 |
| Franz | 3 |
| Englisch | 3 |
| Mathematik | 4 |
| RuZ | 2 |
| NuT | 2 |
| IuG | 1 |
| Lernraum | 4 |
| Informatik | 1 |
| Musik | 1 |
| Sport | 1 |

1. Oberstufe - Real

| | |
|------------|---|
| Deutsch | 3 |
| Franz | 3 |
| Englisch | 3 |
| Mathematik | 4 |
| RuZ | 2 |
| NuT | 2 |
| IuG | 1 |
| Lernraum | 4 |
| Informatik | 1 |
| Musik | 1 |
| Sport | 1 |

Der Lernraum: Grundsätze

- Förderung der Schlüsselqualifikationen wie Selbstverantwortung, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit
- Freiraum für die Schüler und Schülerinnen, sich mit dem Lernstoff individuell auseinander zu setzen
- Freiraum für die Bearbeitung von Lerninhalten, die selbst gewählt wurden
- Schüler / Schülerinnen eines Jahrgangs besuchen den Lernraum gemeinsam
- Lehrkräfte werden zu Lernberatern und -begleitern
- Alle Lehrkräfte eines Jahrgangsteams sind im Lernraum anwesend.
- Förderung der Zusammenarbeit unter den Lehrkräften

Der Lernraum: Struktur

- Grundlage bieten eine saubere Einführung, verbindliche Ziele und die Einführungswoche.
- Der Schüler und die Schülerin plant seine oder ihre Arbeit selbstständig.
- Die Schülerin oder der Schüler plant seine Lernsequenz in seinem persönlichen Lernjournal und beurteilt seine Arbeit nach jeder Freiarbeit selber.
- Er erhält im gleichen Rahmen eine Wortbeurteilung durch seine Klassenlehrkraft.

Die Sonderwochen

| | 1. Klasse | 2. Klasse | 3. Klasse |
|-----------------|---|--|--|
| 1. Woche | Kennen lernen Einführung in die Lerntechnik | Einführung in die Berufskunde: Betriebserkund. | Berufskunde: Bewerbungen |
| 2. Woche | Informatik Einführung HW | Schnupperlehren Prüfungsvorbereitung | Individuelle Projekte Besuchstage für 6. Klässler |
| 3. Woche | Obligatorisches Winterlager | Sonderwoche zu Hause: Prävention | Freiwilliges Winterlager |
| 4. Woche | Schulreise oder Lager, evtl. Klassenprojekt | Schulreise oder Lager, evtl. Klassenprojekt | Schulreise oder Lager, evtl. Klassenprojekt |